

# H<sub>2</sub>O Infoblatt

für die Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost

## Editorial

Liebe DWA Nord-Ost,

zunächst möchte ich allen noch ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen. Ich hoffe, dass Sie auch im Jahr 2022 die Wasserwirtschaft in unserer Region engagiert unterstützen und unsere Herausforderungen meistern werden.



Ich möchte meinen großen Dank an die Beschäftigten in der Wasserbranche und insbesondere an die DWA-Mitglieder richten, die in diesen kritischen Zeiten die Abwasserentsorgung als Teil der Daseinsvorsorge sicher aufrechterhalten haben. Seit zwei Jahren kämpfen wir nun mit der Pandemie. Dabei müssen wir sowohl privat als auch beruflich viele Einschränkungen hinnehmen. Wenn zu Beginn der Covid-Krise unsere Branche eher im

Schatten der Öffentlichkeit wirkte, rückten wir in den letzten Wochen immer mehr in den Fokus und erreichten sogar Aufmerksamkeit der Top-News wie bei Tagesschau und Heute, zum einen als bedrohte kritische Infrastruktur und zum anderen als Prognose-Tool der weiteren Covid-Ausbreitung. Leider fiel auch unser 30igstes Jubiläum des Lehrer- und Obleitages dem Virus zum Opfer, aber wir konnten den Termin in den Sommer verschieben. Trotz dieser Randbedingungen haben wir im letzten Jahr gemeinsam unseren DWA-Landesverband Nord-Ost erfolgreich weiterentwickelt. Dafür meinen Dank!

Wir haben Vieles erreicht. Im September wurde das 30igste Jubiläum der Magdeburger Abwassertage mit Grußworten des Staatssekretärs Klaus Rheda und fast 100 Teilnehmern erfolgreich zelebriert. Als neues Element starteten wir im November in Schwerin ein Seminar zum Regenwassermanagement, bei dem wir viele neue, interessierte Teilnehmergruppen gewannen. Auch unsere Kooperation mit dem DVGW wurde in Form des 10. Trink- und Abwassertages (digital) fortgesetzt. Unser Klärschlammnetzwerk Nord-Ost hat sich sehr gut weiterentwickelt nicht auch zuletzt wegen der aktualisierten Umfrage. Beim 7. Netzwerktag in Berlin kamen viele neue Impulse für unsere weitere Netzwerkarbeit auf. Das Herzstück unserer betrieblichen Fortbildung - die Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften - konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden. Hier wollen wir für das nächste Jahr Impulse setzen und Präsenz ermöglichen. Als Zwischenlösung ist ein Austausch untereinander auch mal über das Telefon hilfreich. Rufen Sie ruhig Ihren Lehrer oder Obmann an. Hauptsache Kontakt!

Zudem hat sich die Junge DWA toll entfaltet und führt regelmäßig digitale Stammtische durch, sogar ein gut besuchtes Präsenztreffen gab es. Die neue Vorsitzende Frau Anke Soppert wirft neuen Schwung und gelungene Formate in den Ring.

Neben den wasserwirtschaftlich-technischen Herausforderungen wie Digitalisierung, Sanierung und Optimierung der Anlagen, Hochwasserschutz, Phosphor,- Spurenstoff- und Mikroplastik-

entfernung müssen wir auch die politischen Ziele der neuen Koalition im Fokus haben. Diese will u.a. das Abwasserabgabengesetz novellieren, die Nationale Wasserstrategie fortschreiben und Umweltqualitätsnormen für Arzneimittelwirkstoffe im Wasserrecht aufnehmen.

Für 2022 würde ich mich freuen, wenn unser fachlicher und persönlicher Austausch wieder unter dem Motto: Respekt - Toleranz und wissenschaftlich-technische Vielfalt aktiviert wird. Sprechen Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen an, bei uns mitzuwirken, um von der fachlichen Kooperation zu profitieren. Vor allem junge Menschen wollen wir für die aktive Arbeit gewinnen. Hören Sie sich den Song an: [www.untergrund4.life-Deutschlands](http://www.untergrund4.life-Deutschlands), erster Rap aus der Kanalisation. So geht es bergauf.

**Auf ein erfolgreiches 2022!**

Ihr Matthias Barjenbruch

## Landesverbandstagung 2022

Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer diesjährigen DWA-Landesverbandstagung am 23./24.06.2022 in das Hotel Kaiserhof Heringsdorf auf Usedom ein.

Unter dem Titel „Moderne Betriebs- und Unterhaltungskonzepte der Wasserwirtschaft“ werden die Daseinsvorsorge in Katastrophenfällen, Erneuerungskonzepte bei Planung, Bau und Betrieb von Abwasseranlagen, Gewässerbewirtschaftungskonzepte, Kanalnetzsteuerungsmodelle sowie weitere interessante Themen näher betrachtet.

Begleitet wird die Tagung auch in diesem Jahr von einer Industrieausstellung und eine besondere Abendveranstaltung rundet das Programm ab.

Bitte beachten Sie eine frühzeitige Buchung der Hotels/ Pensionen, da wir zu Beginn der Hochsaison tagen.



Hotel Kaiserhof Heringsdorf

## Klärschlammnetzwerk Nord-Ost

Unser 7. Netzwerktag des Klärschlammnetzwerkes Nord-Ost fand in diesem Jahr coronabedingt erst am 1. September 2021 im Hotel Steglitz International in Berlin statt.

75 interessierte Teilnehmende informierten sich über den aktuellen Stand im Klärschlammnetzwerk und diskutierten angeregt die Fachvorträge zur Klärschlammverwertung und Phosphor-Rückgewinnung. Die 10 Stände der Fachausstellung wurden in den Pausen gut besucht und rundeten das interessante Programm zum Netzwerktag ab.



Teilnehmende am 7. Netzwerktag in Berlin

Nach der Begrüßung durch Herrn Prof. Barjenbruch stellte Herr Könemann von der hanseWasser Bremen GmbH seinen Blick auf die Entwicklungen und zukünftigen Aufgaben im Bereich Klärschlamm dar. Rechtliche Hinweise und Beispiele zur Bildung von Kooperationen in der Klärschlamm Entsorgung gab Herr Pencereci von der Rechtsanwältin GKMP Pencereci Partnerschaftsgesellschaft mbB. Herr Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, beleuchtete sehr anschaulich die Verwertungsrouten und das Marktpotential von Phosphorzyklen. Im Anschluss berichtete Frau Sens über die Aktivitäten sowie Lösungsansätze im Klärschlammnetzwerk Nord-Ost und rief nach dem motivierenden Kurzbeitrag zur Netzwerkarbeit von Herrn Kestin, Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband, zum gemeinsamen Austausch zwischen den Netzwerkmitgliedern auf. Wie soll die zukünftige Netzwerkarbeit aussehen? Welche Erwartungen haben Sie? Welche Themen sollen noch behandelt werden? Wo benötigen Sie Unterstützung? Diese und weitere Blöcke wurden auch im Feedbackbogen abgefragt und können gerne noch nachgereicht werden.

Der Mittagspause folgte der digitale Vortrag zum Verbleib des Mikroplastiks auf kommunalen Kläranlagen, den Frau Dr. Bauerfeld von der Technischen Universität Braunschweig sehr eindrucksvoll präsentierte. Herr Dr. Friedrich, Ingenieurbüro Friedrich GmbH, ging in seinem Erfahrungsbericht von der Kläranlage Wittenberge auf den Einfluss von PO<sub>4</sub>-Phosphor auf die Entwässerbarkeit näher ein. Einen interessanten Überblick zur Klärschlamm Trocknung in Zorbau und insbesondere zum Phosphor-Rückgewinnungsverfahren Pontes Pabuli gab Herr Hoyer, Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH. Im abschließenden Ausstellerforum wurden weitere Verfahren zur Phosphor-Rückgewinnung und Klärschlammverwertung vorgestellt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Klärschlammnetzwerkes Nord-Ost sowie bei den Referenten, die unsere Veranstaltung fachlich unterstützt haben.

## 30. Magdeburger Abwassertage

Die traditionsreichen Magdeburger Abwassertage fanden am 9. und 10. September 2021 nun zum 30. Mal statt.

Die am 20./21. September 1990 erstmals durchgeführte Veranstaltungsreihe für die Wasser- und Abwasserwirtschaftler wurde damals von der Dr. Bruno Lange GmbH initiiert und

wird seit 2017 vom DWA-Landesverband Nord-Ost erfolgreich fortgesetzt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt und wurde von Herrn Staatssekretär Klaus Rheda eröffnet. Um dieser Jubiläumsveranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen, stellten Herr Rudolf, ehem. Laborleiter MAWAG, und Frau Thamm, Hach Lange GmbH, in einem gemeinsamen Vortrag die Abwassermetestechnik gestern, heute und morgen vor und gaben dabei sehr interessante Einblicke und Rückblicke.



Verabschiedung von Herrn Staatssekretär Klaus Rheda

Neben interessanten Vorträgen zur neuen Selbstüberwachungsverordnung Sachsen-Anhalt und der Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei der Abwasserreinigung wurden das Risikomanagement auf Kläranlagen, Mikroplastik in der Siedlungswasserwirtschaft sowie die Stabilität von simultaner Nitrifikation und Denitrifikation näher betrachtet. Der anschließende wasserwirtschaftliche Rundgang durch Magdeburg unter der Führung von Herrn Lehnert (SWM Magdeburg) und der Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Abendessen rundeten den ersten Veranstaltungstag ab.



Wasserwirtschaftlicher Rundgang mit Herrn Lehnert

Im Fokus des zweiten Tages der Veranstaltungsreihe standen vielfältige Präsentationen zur Behandlung von Niederschlagswasser und zum Thema Klärschlamm (optimierter Schlammführung, aerob granulierter Schlamm, Wirbelschichttrocknung mit Dampf) auf dem Programm. Außerdem wurde über neuartige Verfahren und Systeme für die biologische Nährstoffelimination, den Betrieb von Faultürmen und über die Betriebsprobleme durch cyanidhaltiges Löschwasser berichtet und angeregt diskutiert.

Mehr als 90 Teilnehmende und 17 Aussteller interessierten sich für die erstklassigen Vorträge zu den 30. Magdeburger Abwassertagen. Wir bedanken uns bei allen Referenten, bei SWM und HACH sowie bei allen, die zum Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung im Hotel Ratswaage beigetragen haben.

## Seminar Niederschlagswassermanagement

Der DWA-Landesverband Nord-Ost veranstaltete am 2. November 2021 im NH Hotel Schwerin dieses Fachseminar. Im Fokus standen die Betrachtungen der Arbeits- und Merkblattrihe DWA-A/M 102 und die Praxiserfahrungen bei der Planung sowie Ausführung von Regenwasserbehandlungsanlagen. Aber auch die Umsetzung des Regenwassermanagements in der Stadtentwicklung, Verfahren und Beispiele von Regenwasserbehandlungsanlagen sowie der Umgang mit Kunden bei Starkregenereignissen wurden näher betrachtet.

70 Teilnehmende aus Wasser- und Abwasserverbänden, Behörden und Ingenieurbüros interessierten sich für dieses Thema und trugen mit zahlreichen Fragen zu intensiven Diskussionen bei. Das Fachseminar wurde durch eine Fachausstellung begleitet.



Teilnehmende am Seminar Niederschlagswassermanagement in Schwerin



Besuch der Fachausstellung beim Seminar in Schwerin

## 15. WS „Wartung von Kleinkläranlagen“

Am 24. November 2021 fand unser 15. Workshop „Wartung von Kleinkläranlagen“ im Hotel Müggelsee in Berlin mit 70 interessierten Teilnehmenden und 9 Ausstellern statt. Im Vortragsprogramm waren Änderungen der Abwasserverordnung, Aktuelles zum Arbeitsblatt DWA-A 221 sowie zur CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung vorgesehen. Ein Bericht zum Gütesicherungssystem für die Wartung, Qualitätssicherung der CSB-Analytik und ein Ausstellerforum komplettierten den Vortragsteil.

Im zweiten Teil des Workshops wurden vorab eingereichte Fragen zum praktischen Betrieb und zur Wartung von Kleinkläranlagen beantwortet und eingehend diskutiert. In den Pausen wurde die begleitende Fachausstellung intensiv besucht.

Wir bedanken uns bei allen Referenten und den Ausstellern für die große Unterstützung.

Der 16. Workshop findet am 01.09.2022 in Sachsen-Anhalt statt.

## Probenahme Abwasser und Schlamm

Seit vielen Jahren führen wir, unter Leitung von Dipl.-Ing. Wolfgang Stump, den Kurs „Probenahme Abwasser“ erfolgreich durch. Mit viel Hintergrundwissen und interessanten Anekdoten aus seiner täglichen Arbeit als Laborleiter eines unabhängigen, erfahrenen Ingenieurbüros im Bereich Umweltschutz, vermittelt Herr Stump anschaulich die notwendigen theoretischen und praktischen Grundlagen der Probenentnahme auf der Kläranlage und im Kanalnetz. So entwickelte sich der Kurs zu einer der beliebtesten Fortbildungen des Landesverbandes Nord-Ost. Um der wachsenden Bedeutung des Themas Klärschlamm Rechnung zu tragen, erweitern wir nun den Kurs um den Aspekt Probenahme Schlamm. Während die Beprobung und Untersuchung des abgabefertigen Klärschlammes im Rahmen abfallgesetzlicher Regelungen zumeist durch externe und akkreditierte Probenehmer erfolgen muss, gibt es im Rahmen der Eigenkontrolle und verfahrenstechnischen Optimierung der Schlammbehandlung eine Vielzahl von Anlässen für die Entnahme und interne Untersuchung von Schlammproben an den verschiedensten Technologiestufen durch die Betreiber bzw. externe Dienstleister. Für beide Fälle werden im Kurs gesetzliche Vorgaben und handwerkliche Ausführungshinweise dargestellt. Der nächste Kurs ist für den 16. März 2022 in Magdeburg-Gerwisch geplant.

## Praxisseminar „Betriebsstörungen auf Kläranlagen“

Der DWA-Landesverband Nord-Ost veranstaltet am 30. März 2022 das Praxisseminar „Betriebsstörungen auf Kläranlagen“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal und lädt Sie hiermit herzlich ein. Dieses Praxisseminar beschäftigt sich mit immer wiederkehrenden besonderen Betriebszuständen von Kläranlagen und häufig auftretenden Betriebsstörungen oder Problemen. Dabei liegt der Fokus auf den Ursachen und Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen der Stickstoff-Elimination sowie der chemischen und biologischen Phosphor-Elimination. Auch die Betriebsprobleme mit Blähschlamm, Schwimmschlamm und Schaum werden näher betrachtet. Das vorhandene Wissen in diesen Bereichen wird im Rahmen des Praxisseminars weiter vertieft und die verfahrenstechnischen sowie technologischen Zusammenhänge werden detailliert vorgestellt und erläutert. Das Praxisseminar richtet sich an Klärwärter, Ver- und Entsorger, Facharbeiter sowie Meister/Techniker, die für den Betrieb von Kläranlagen bei Städten, Gemeinden und Abwasserverbänden verantwortlich sind.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.dwa-no.de/de/landesverband-nord-ost-veranstaltungen.html>.

## Auftaktseminar „Phosphor-Elimination“

Am 9. Juni 2022 wird der DWA-Landesverband Nord-Ost ein Auftaktseminar zum Thema „Phosphor-Elimination“ in Brandenburg a.d.H. veranstalten und damit dieses Thema stärker in den Fokus der Kläranlagenbetreiber und der Behörden rücken. Dabei werden die Strategien zur Phosphor-Elimination von den Vertretern der Behörden der einzelnen Bundesländer unseres DWA-Landesverbandes vorgestellt. Zudem werden auf die Anforderungen und Konzepte sowie auf die Verfahren zur Elimination von Phosphor näher eingegangen. Abgerundet wird diese Auftaktveranstaltung mit der Vorstellung des Projektes „ZERO-P“ und einer Besichtigung der Kläranlage Brandenburg-Briest, auf der die bauliche Umsetzung des Projektes erfolgt.

Weitere Informationen stehen Ihnen demnächst auf unserer DWA-Webseite zur Verfügung.



## 14. Berliner Stammtisch der Jungen DWA

Nach langer (Corona-) Zeit fand im November 2021 wieder ein Berliner Stammtisch der Jungen DWA statt. Voraussetzung für den Stammtisch war die Einhaltung der entsprechend gültigen Hygieneregeln der TU Berlin sowie des DWA-LV Nord-Ost und das Vorlegen eines 3G-Nachweises. Zusammen mit Prof. Barjenbruch luden wir Studierende, junge Wasserwirtschaftler:innen, Junge-DWA-Mitglieder und sonstige Interessierte in die gut durchlüfteten Räumlichkeiten des Fachgebiets Siedlungswasserwirtschaft der TU Berlin ein. Im Rahmen von Vorträgen wurden zunächst die DWA und die Junge DWA vorgestellt. Anschließend gab Prof. Barjenbruch Einblick in seine vielfältigen Forschungsprojekte.



Teilnehmende am 14. Stammtisch (Quelle: Franziska Beinhofer)

Die Teilnahme von rund 30 jungen Wasserwirtschaftler:innen erfreute uns sehr und signalisierte zugleich das große Interesse am Konzept „Stammtisch“. Wir hoffen, dass sich die Pandemiesituation bessert und im Frühling/ Sommer 2022 erneut ein Berliner Stammtisch in Präsenz möglich sein wird.

Für die zukünftigen Berliner Stammtische werden noch Kooperationspartner:innen gesucht: Die Veranstaltung des Stammtisches der Jungen DWA ist in Ihren Räumlichkeiten möglich und Sie haben Interessantes aus der Wasserwirtschaft zu berichten? **Meldungen sind jederzeit herzlich willkommen unter: [no@junge-dwa.de](mailto:no@junge-dwa.de)**

Anke Soppert

Beirätin für die Junge DWA im Landesverband Nord-Ost

## Tag des Abwassermeisters 2021 – DIGITAL!

Mit sehr großem Bedauern mussten wir unseren traditionellen Tag des Abwassermeisters am 1. Dezember 2021 in Neubrandenburg absagen. Die große Resonanz auf unsere Einladung mit über 60 Anmeldungen in kurzer Zeit, ließ uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung hoffen. Doch leider machte uns CORONA einen Strich durch die Rechnung. Die 2G<sup>+</sup>-Regelung und letztendlich unsere Verantwortung für die Gesundheit unserer Teilnehmenden ließ eine Durchführung nicht zu. Die Vorbereitungen sollten aber nicht umsonst gewesen sein. In kurzer Zeit stellten wir eine gekürzte, digitale Variante auf die Beine.

Am 19.01.2022 führten wir den Tag des Abwassermeisters per GoToMeeting durch. Es wurden die betrieblichen, politisch-wirtschaftlichen und innovativen Themen auf dem Gebiet der Abwasserbehandlung und -ableitung in 6 Vorträgen präsentiert. Diskussionen und Erfahrungsaustausch kamen bei den 46 Teilnehmenden und Referenten nicht zu kurz. Ein Werbespot der Firma Anticimex informierte in den Pausen über deren Produkte.

Wir danken allen, die uns mit ihrer Teilnahme unterstützt haben.

## DWA-Neuerscheinungen

### Merkblatt DWA-M 1001 – Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen



Das Merkblatt enthält die Anforderungen an Qualifikation und Organisation von Institutionen, die zur Gewässerunterhaltung bzw. zum Gewässerausbau verpflichtet sind. Es werden die Anforderungen hinsichtlich der Organisation und der beschäftigten Personen sowie die sicherheitstechnischen und betriebstechnischen Belange für Planung, Bau und Betrieb wasserwirtschaftlicher Anlagen dargestellt. So unterstützt es die Verantwortlichen dabei, eine sichere, zuverlässige, umweltgerechte und wirtschaftliche Gewässerunterhaltung durchzuführen. Zur Umsetzung der Anforderungen im Rahmen eines Technischen Sicherheitsmanagements stehen Leitfäden bei der TSM-Stelle der DWA zur Verfügung. Mehr Informationen auf unserer Website Technisches Sicherheitsmanagement (TSM).

*Merkblatt DWA-M 1001 – Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen, September 2021, 21 Seiten, A4, ISBN Print: 978-3-96862-147-0, ISBN E-Book: 978-3-96862-148-7, Ladenpreis: 37,50 €, Preis für fördernde DWA-Mitglieder: 30,00 €*

## DWA-Kurse/ Seminare 2022, [www.dwa-no.de](http://www.dwa-no.de)

- 07. – 11.03. Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb (Klärwärtergrundkurs), **Magdeburg**
  - 16. März Probenahme Abwasser und Schlamm, **Magdeburg**
  - 24. März Fachseminar – Elektrotechnik, **Magdeburg**
  - 30. März Betriebsstörungen auf Kläranlagen – Praxisseminar, **Magdeburg**
  - 04. – 08.04. Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb (Klärwärtergrundkurs), **Neubrandenburg**
  - 09. – 13.05. Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen, **Kloster Lehnin**
  - 09. Juni Auftaktseminar „Phosphor-Elimination“, **Brandenburg a.d.H.**
  - 23. – 24.06. Landesverbandstagung 2022 Nord-Ost, **Heringsdorf**
- Weitere Tagungen/ Veranstaltungen, [www.dwa.de](http://www.dwa.de)**
- 26. – 27.09. DWA-Dialog **Berlin**
  - 09. – 10.11. INFRA SPREE, **Potsdam**

Wir wünschen allen DWA-Mitgliedern und Lesern unseres Blattes ein erfolgreiches Jahr 2022!

Für Hinweise, Verbesserungen und Beiträge zu diesem Mitgliederinformationsblatt sind wir Ihnen dankbar.

Redaktion: Ralf Schüler, Martin Hesse, Katrin Sens  
Die 40. Ausgabe der H<sub>2</sub>O erscheint im August 2022